

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

erschien täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis monatlich 2,50 Mk. ...

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortliche Redakteur: ...

angegeben: ...

Nr. 64

Montag, den 17. März 1930

56. Jahrgang

Die nationalistische Hetze geht weiter

Neue Bombenattentate in Halle

Eine Höllenmaschine im Stadthaus von Oldesloe / Auch ein Anschlag in Neumünster

Nachdem im September vorigen Jahres mit dem Anschlag auf das Reichstagsgebäude in Berlin die Serie der Bombenattentate ihre Höhe genommen hatte, ist in der Nacht zum Sonntag, nach einer Pause von fünf Monaten, ein neuer Bombenanschlag in Schleswig-Holstein verübt worden.

Die Bombe wurde hierhergestellt, und die Untersuchung ergab, daß es sich um die gleiche Konstruktion handelte, die bei den Attentaten in Schleswig-Holstein, Emdenburg und beim Reichstagsanschlag verwendet wurde.

Der Anschlag in Oldesloe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Morgens, um 6 Uhr, hörte am Sonntag eine Neumünsterin, als sie den Hofsteinturm im Stadthaus betrat, aus einer Höhle das Geräusch einer Bombe.

Much die innere Einrichtung stimmte mit den früher gefundenen Höllenmaschinen überein. Die Sprengstoffe selbst befand sich in einem dreieckigen Kasten, von dem eine Zündungsbühse über zwei Sprengkammern hinausführte.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Höllenmaschine selbst war sauber konstruiert. Die Zünder bestanden aus einem Stück Schießpulver, das in einem Zylinder aus Kupfer gefüllt war.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Die Bombe wurde durch die Sprengung einer Bombe verursacht, die von einem Mann in der Nähe der Kirche in der Stadt Oldesloe in der Nacht zum Sonntag in die Höhe geworfen wurde.

Einerseits anzunehmen, daß die beiden Bombenattentate in Bad Oeynhausen und Neumünster von gleichen Tätern in der Nacht zum Sonntag verübt worden sind.

Spuren deuteten darauf hin, daß die beiden nach ihrer Flucht aus Deutschland von einem in Dänemark eine halbe Stunde von der dänischen Grenze entfernt wohnenden, früheren deutschen Gelehrten aufgenommen worden sind.

Auf der Spur der Holsteiner Bombenleger? Nach Dänemark entflohen? Berlin, 17. März. (Eigene Meldung.) Nach den Ermittlungen der Altonaer Kriminalpolizei ist

Die Mahnung der Toten von Langemark Neue Erklärung Hindenburgs Ein Brief an die Studenten

Wemans einer Reihe akademischer Verbände und Jugendvereinigungen hatte anfangs der Aprilwoche der Reichspräsident ein Schreiben geschickt, in dem er sie zur Teilnahme an den von Langemark am 2. März 1918 verübten Verbrechen in der Nähe von Langemark mahnte.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

„Berlin, den 14. März 1930. Sehe geehrte Herren! Von Ihrem jugendlich im Rahmen anderer Unthätischer und Ungehöriger an mich gerichteten Schreiben vom 18. Februar d. J. habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

Eine Höllenmaschine auch in Neumünster

Sonabend nachmittags zwischen 15 und 17 Uhr wurde in einem Keller an der Südwand des Zinnowierdams an der Gewandstraße von einem Schüler eine Höllenmaschine gefunden.

Primo de Rivera plötzlich gestorben

Baris, 16. März. (Z.N.) General Primo de Rivera, der sich kurz nach seinem Sturz nach Paris begeben hatte und seitler in einem dortigen Hotel wohnte, ist am Sonntag plötzlich gestorben.

Hindenburgs Mahnruf

Die Erklärung, mit der der Reichspräsident seine Unterstützung für die Jungpolen...

So hat die Gruppe desnationalen Abgeordneter, die sich der Reformation der Weimarer Verfassung...

„In allem Tragischen, das wir in diesen Tagen erleben, nun auch noch die Tragik. Ein helles Bild, das nie und nimmer zu verwischen sein kann...

„Daneben freilich gibt es noch einige Heißsporne, die jegliches Maß in ihrer Prüderie überhaupt verlieren und sich lieber als ein beständiges Hindernis...

„Man muß es noch einmal sagen, daß sich diese empörenden Rufe in einer deutschen Zeitung finden...

Der Reichspräsident empfängt am Montag...

Reichspräsident v. Hindenburg empfängt am Montag mit dem Reichspräsidenten...

Siegt die Vernunft

Umschwung der Sowietpolitik

Konno, 15. März. (Zl.) Wie aus Moskau gemeldet wird, hat am Freitag das Präsidium des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei...

„Nachdem die Sowjetbehörden bisher die individuellen Bauernwirtschaften zwangsweise aufgelöst haben, hat die Partei angekündigt, daß eine solche Kollektivierung nicht mehr im Interesse der Partei liegt...

„Die Schließung von Kirchen soll sofort eingeleitet werden, weil eine Schließung der Kirchen nur freiwillig mit Erlaubnis und Zustimmung des Staatsrats stattfinden kann...

„Sobald Stalin hat sich in seinem erst kürzlich erschienenen Bericht für die Umwandlung der Bauernwirtschaften in Kollektivwirtschaften ausgesprochen...

„Fragen vorliegen, die Auflösung davon geht, daß ein einheitlicher Sowjet für die Umwandlung des Sowjetstaats in ein Reichstag nicht erforderlich ist...

Ein Überflüssiger Minister

Der Konstitutionsausschuss des Reichstages befaßt sich mit dem Vorschlag des Reichspräsidenten...

„Ungl. Dr. Heine (Zsp.) erörterte als Berichterstatter die Frage, was aus dem jetzt freierwerbenden Beamten im Innereisenministerium...

„Reichsminister für die besetzten Gebiete Dr. Wirth: Der Ausschuß für die besetzten Gebiete hat die Arbeit über den Betrag des Betrages...

„Ungl. Dr. Heine (Zsp.) erklärte, daß sich seine Forderung der Ablehnung des Vorschlags von einem Ausschuss des Reichstages für die besetzten Gebiete...

„Ungl. Dr. Heine (Zsp.) erklärte ebenfalls mit dem Vorschlag der Befreiung des Reichsministers des Innereisenministeriums für die besetzten Gebiete...

Der tägliche Fall Frick

Weimar, 15. März. Die rechtsbröckeligen Jungendverbände planten für Sonntag, den 16. März, auf dem Marktplatz von Weimar eine „Kollektivierung“...

„Kann er sich nicht auf einen Schritt, wenn er als Statistischer Führer auftritt, als ein Recht für angeblich erklärte, als Begründung ab zu er, daß die Kollektivierung keine parteipolitische Sache ist...

Schwankende Wählerstimmen in Brasilien

Rio de Janeiro, 13. März. (Eigene Meldung.) Das Ergebnis der Präsidentschaftswahlen wird, obwohl die Auszählung der Stimmen noch nicht beendet ist...

„Das Ergebnis der Präsidentschaftswahlen wird, obwohl die Auszählung der Stimmen noch nicht beendet ist, in der Öffentlichkeit nicht uninteressant...

Frick bleibt Minister

Wie zu erwarten, hat sich die Deutsche Volkspartei in Thüringen wieder einmal löblich unterworfen. Dr. Frick hat jüngst im Reichstag...

„Wie zu erwarten, hat sich die Deutsche Volkspartei in Thüringen wieder einmal löblich unterworfen. Dr. Frick hat jüngst im Reichstag...

In Kürze

Wandts Präsidentschaft. Wandts hat in dem Dorf Marz, wo er mit den übrigen Teilnehmern...

„Wandts Präsidentschaft. Wandts hat in dem Dorf Marz, wo er mit den übrigen Teilnehmern...

„Wandts Präsidentschaft. Wandts hat in dem Dorf Marz, wo er mit den übrigen Teilnehmern...

Paul Heyse

Der Dichter der Schönheit. Zur 100jährigen Weibervers des Geburtstages.

„Paul Heyse, am 15. März 1830 geboren, ist eine der eigenartigsten Gestalten der deutschen Literatur...

„Paul Heyse, am 15. März 1830 geboren, ist eine der eigenartigsten Gestalten der deutschen Literatur...

„Paul Heyse, am 15. März 1830 geboren, ist eine der eigenartigsten Gestalten der deutschen Literatur...

„von dem Streit der Meinungen um Paul Heyse ist nicht zu sprechen. Man befindet sich in der Gefahr...

„von dem Streit der Meinungen um Paul Heyse ist nicht zu sprechen. Man befindet sich in der Gefahr...

„von dem Streit der Meinungen um Paul Heyse ist nicht zu sprechen. Man befindet sich in der Gefahr...

„von dem Streit der Meinungen um Paul Heyse ist nicht zu sprechen. Man befindet sich in der Gefahr...

„von dem Streit der Meinungen um Paul Heyse ist nicht zu sprechen. Man befindet sich in der Gefahr...

„Die Einleitung dieser Jugendmaßnahmen und die Genehmigung an die Bauern ihre Gesangsvereine...

„Die Einleitung dieser Jugendmaßnahmen und die Genehmigung an die Bauern ihre Gesangsvereine...

„Die Einleitung dieser Jugendmaßnahmen und die Genehmigung an die Bauern ihre Gesangsvereine...

„Die Einleitung dieser Jugendmaßnahmen und die Genehmigung an die Bauern ihre Gesangsvereine...

„Die Einleitung dieser Jugendmaßnahmen und die Genehmigung an die Bauern ihre Gesangsvereine...

„Ca ira“

Reportage-Roman aus dem Kampfpfahl von Erich Krauß.

„Schließen Sie in der Dichtung die beiden Hälften „Gottbegnadet“, „Gottbegnadet“ der beiden Hälften, beide sind...

„Schließen Sie in der Dichtung die beiden Hälften „Gottbegnadet“, „Gottbegnadet“ der beiden Hälften, beide sind...

„Schließen Sie in der Dichtung die beiden Hälften „Gottbegnadet“, „Gottbegnadet“ der beiden Hälften, beide sind...

„Schließen Sie in der Dichtung die beiden Hälften „Gottbegnadet“, „Gottbegnadet“ der beiden Hälften, beide sind...

Zweckverband Lenna.

Vorbereitung für das Frühjahr.

Neu-Röffen. Seit einigen Wochen ist man schon dabei, die Saatenanlagen, die in der letzten Zeit schon geerntet hatten, auszuweiden. Man hat bereits schon die meisten Acker mit Reis angefüllt. Das Getreidemerkmal und die Säme sind man verfeinert, und die Qualität, die in der letzten Zeit sehr zurückgegangen ist, wird wieder hergestellt. In den Anlagen aufzufallen umgibt 25 Hektar Reisfelder. Dadurch bieten die Anlagen wieder ein schönes Bild für die vielen Spaziergänger, die auch deshalb diese Schönheit zu schätzen wissen.

Gedächtnisfeier.

Am Sonntag fand ein Gedächtnisfest zum Gedenken der Verstorbenen statt. Die viele Gemeindeglieder im Gottesdienst versammelten. Der Gesangsverein 'Aria' sang das schöne 'Gott ist meine Zuversicht' von Franz Schubert. Im Anschluss an den Gottesdienst lasen die Vertreter der Gemeindeglieder, der Landwirte, der Bauern und des Gemeindeglieders 'Aria' einige am Obenmal der gefallenen Soldaten von 1813/14 vor. Die viele dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Wer stellt den Vorwärtler an?

Jahresversammlung des Versicherungsvereins.

Das Ausschuss. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Grimm fand am Sonntag die Jahresversammlung des Versicherungsvereins statt. Bürgermeister Grimm eröffnete den Jahresbericht. Er betonte, dass es sich um ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr handelte. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe. Die Jahresversammlung wurde durch den Vorsitzenden des Vereins geleitet. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Gemeindevertretung in Großhärden.

Der Ausschuss. Der Ausschuss für die Gemeindevertretung in Großhärden hat sich am Sonntag in der Gemeindeversammlung versammelt. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe. Die Gemeindevertretung wurde durch den Vorsitzenden geleitet.

Unfälle.

Schiff. Am Sonntag in den Nachmittagsstunden hatten in der Gieblung der Querfurter Straße ein Unfall stattgefunden. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Die Organisation des Handwerks

Zugung des Landesverbandes Halle-Merseburg des Mitteldeutschen Handwerkbundes.

Der Landesverband Halle-Merseburg hielt am Sonntagmorgen in Halle seine Jahresversammlung ab. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Präsident Geier, Erzieher, über Fragen des Handwerks.

In einer fast stündlichen Versammlung des Ausschusses für die Organisation des Handwerks in Halle, am Sonntagmorgen, sprach Präsident Geier über die Fragen des Handwerks. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

hiesigen Groden. Durch Unterlegen von Groden gelang es, die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Weizenfeld und Umgebung.

Der nächste Kreisstag. Der nächste Kreisstag des Mitteldeutschen Handwerkbundes wird am Sonntag in Halle abgehalten. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

John Jahre Kreisfesten in Weizenfeld.

Am Sonntag wurde in Weizenfeld ein Fest zum John Jahre des Mitteldeutschen Handwerkbundes abgehalten. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Großschloß. Der Besitzer des 'Schützenhauses'.

Der Besitzer des 'Schützenhauses' in Weizenfeld hat sich am Sonntag in Halle vorgestellt. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Schweinefütterung.

Die Schweinefütterung in Weizenfeld wird am Sonntag in Halle abgehalten. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Was dem Wansfeldischen.

Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Verarmung der Demotaten.

Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Ein Unfall auf dem Wege zum Bahnhof.

Höfchen. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde, ereignete sich am Sonntag auf dem Wege zum Bahnhof. Die vielen dieser wurde umarmt von Darbietungen des 'Aria' und der Gesangsgruppe.

Die Welt der Technik

Schalter ohne Del

Seit Jahrzehnten ist die Schalttechnik durch eine ständige Erhöhung der elektrischen Spannungen gekennzeichnet. Je höher nämlich die Spannung des elektrischen Stromes hinaufgeführt wird, desto mehr kann er von den Leitungen aus durch die Leitungen ohne zu große Verluste zur wirtschaftlichen Verteilung immer größerer Gebiete verteilt werden. Heute ist man bei sehr hohen Spannungen und sehr großen Leistungen von mehreren 100 000 Volt an gelangt. Zum sicheren Abschalten sehr ungewaltiger Energien genügt nicht mehr ein Schalter, wie wir ihn aus unseren Haushalten kennen; das Abspalten, das wir manchmal im dunklen Zimmer beim Ziehen am Lichtschalter beobachten, ist bei den Riesenspannungen ein gewaltiger Lichtbogen, der sich zwischen den auseinandergehenden Kontakten (sprach: deshalb hat man hier die Schaltkontakte in einen mit Öl gefüllten Kasten verlegt. Der Lichtbogen wird durch das 3. L. verdampfen des Öls gelöscht. Bei einem Zusammenstoßen ungewaltiger Umstände ereignet es sich jedoch in verschiedenen Fällen, daß das Schalteröl sich entzündet und zu Schmelzungen der Schaltanlagen, zu Stromunterbrechungen und Gefährdungen des Bekannungsapparats führt. Aus diesem Grunde ist man in der Technik bemüht, auch bei einer andern Flüssigkeit in die Schalttechnik zu tun.

Dah man ohne Öl auskommen kann, zeigte kürzlich ein Vortrag von Dr. Keßler im Elektrotechnischen Verein zu Berlin. In dem sogenannten Hochleistungsprüfstand des V.D.E. ist man den Versuchen in solchen Schaltern zunächst theoretisch zu Hilfe gegangen. Man fand, daß bei einem Wechselstromschalter, der in einer Dampfmaschine brennt, die Lösung immer dann vor sich geht, wenn der Strom keine Richtung wechselt und gleichzeitig der Dampf keine Temperatur des Dampfes verliert. Man legt schon im allgemeinen Sprachgebrauch: Der Lichtbogen springt über, und dieses Überpringen kann man ihm abgewöhnen, wenn man die elektrischen Leitungen bedeckt. Durch Abdichtung und Abdichtung des Dampfes kann man das erreichen. Die einfache Art, Dampf abzuführen, besteht darin, daß man ihn expandieren läßt. Dabei hat der neue Schalter seinen Namen, nämlich Ölfrei-Schalter.

Rom ohne Straßenbahn

Mit Beginn dieses Jahres ist aus der Innenstadt Roms die Straßenbahn verschwunden. Der Verkehr dort wird durch Autobusse bewältigt. In dieser Beziehung mußte sich die Stadt entschließen, weil in den engen Straßen der Altstadt ein glatter Verkehr der Straßenbahnfahrzeuge nicht möglich war und weil der Bau von Untergrundbahnen aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist. Die Verödung der Straßen und Plätze vorzunehmen, konnte ebenfalls bei dem historischen Alter der meisten Bauten in der Innenstadt der Stadt nicht in Erwägung gezogen werden. In Rom wird jetzt die Straßenbahn nur noch bei der Bergseite der Stadt herangebracht, wo sie die Altstadt, ähnlich wie in Wien, in einem vollkommen ungestörten Umfange. Von sieben Stationen dieses Ringes führen Straßenbahnfahrzeuge zum Autobahnhof durch das Stadtinnere. Die Betriebskosten der Straßenbahn in dieser Weise Verdrängung um 10 Prozent auf 95 Kilometer vergrößert worden, die Zahl der Linien wurde von 51 auf 32 verringert. Mit 396 Straßenbahnkilometern wird auf den meisten Strecken ein vier- bis dreistimmiger Verkehr aufrechterhalten. Die Gesamtlänge der Autobuslinien beträgt 112 Kilometer. Um auch hier einen direkten Verkehr gewährleisten zu können, ist der Depotstandort von 91 auf 169 Wagen erhöht worden. Dabei ist ebenfalls die Einführung von Doppelwagen in den Verkehr gekommen. Der Tarif ist niedrig, er beträgt aber den Kosten der Betriebsführung von Straßenbahn und Autobus entsprechend der Straßenbahn (109 Pf.) weniger als beim Autobus (158 Pf.). Außerdem gibt es bei der Benutzung der Straßenbahn keine allgemeinen Schlässe auf andere Städte geben. Es wäre durchaus falsch, etwa die Straßenbahn als Hauptverkehrsmittel zwischen den inneren anderen Städten beizubehalten zu wollen. Denn sie ist und bleibt das billigste Verkehrsmittel. In Rom liegen die Verhältnisse eben günstig anders.

50 Jahre Elektrotechnik

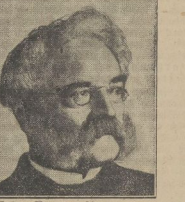
Gegen Ende des Jahres 1870 wurde auf Anregung von Werner v. Siemens aufgenommen mit dem damaligen Generaldirektor Heinrich v. Stephan der Elektrotechnische Verein gegründet, der heute die führende deutsche Organisation der Elektrotechniker ist. Mehr als 4000 Mitglieder aus allen Teilen des Reiches gehören dem Verein, dessen Vorstandsleiter seit Professor Dr. A. W. Reiser, ehemaliger Präsident der Elektrotechnischen Reichsvereinigung, ist heute an. In diesen Tagen hat der Verein in Berlin unter Beteiligung namhafter Vertreter dieser Wissenschaft aus der ganzen Welt sein fünfzigjähriges Bestehen gefeiert. Es ist nicht ohne Reiz, einmal in jene Zeit zurückzuführen und zu sehen, welche Probleme damals die junge Elektrotechnik beschäftigten. Siemens hatte kurz vorher die Dynamomobile erfindet, die ersten Anfänge der Elektrotechnik waren erlebbar. Den ersten Vortrag im Elektrotechnischen Verein hielt Werner

in Bezug auf die wirtschaftlichen Grundzüge, wie es Siemens verlangte. Die Untergrundbahnen sind im ganzen Land, die Poststellen für 1 Kilometer neben den 1,2 Millionen Mark anzuheben, während die Kosten, auch in ihrer heutigen Form, zur einen Zeit halbiert werden. Die Siemensische Nachbau wurde jedoch nicht ausgeführt, weil man am liebsten von allem Ertragsvermögen heraus zur Arbeit kam. Erst viele Jahre später übernahm man den Nachbau von den Siemensischen, die den Bau gelohnt hatten, solche Stellen zu bauen. In der gleichen Zeit baute allerdings Siemens die erste elektrische Straßenbahn von Berlin nach Potsdam; der Arbeitsentwurf dieser waren die beiden ersten Stromleiter, die eine Schiene für die Stromleitung und die andere für die Rückleitung. Demnach wurde ein Gleichstrom von 150 Volt Spannung. Das ging man zur Stromzuführung durch eine Überleitung über. In jene Zeit fällt auch die erste Verbands-

Die Gründer des Elektrotechnischen Vereins.



Heinrich v. Stephan.



Werner v. Siemens.

v. Siemens selbst und er behandelte die Frage des elektrischen Antriebs von Hochbahnen. Die erste elektrische Lokomotive hatte er schon gebaut, sie war als Pionierbahn durch die Berliner Gärtenbelegung des Jahres 1870 gefahren. Die Bahn bestand aus einer „Lokomotive“, die an unterirdischen Schleifen erinnert, aber den Strom aus einem abwärts den Schienen liegenden Stromleiter nahm; sie zog drei Wagen, auf denen zusammen 18 Personen Platz nehmen konnten, mit einer Stundengeschwindigkeit von 7 Kilometer durch die Hauptstadt. Als dieser Lokomotive sollte man eine Lokomotive für die Straßenbahnen schaffen zu können, um Menschenarbeit zu sparen. Seiner Zeit weit voranschreitend, legte Siemens auch damals schon den Plan einer elektrischen Hochbahn für Großstädte vor. Er wollte am Rande der Bürgersteige Säulen aufstellen und darauf ein Gabelsystem für den Verkehr schaffen, elektrisch angetriebener Wagen. Siemens legte damals, daß der Bau von Untergrundbahnen aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Erwägung zu ziehen war. Wenn mit freierhand heute in Großstädten ausgedehnte Untergrundbahnen finden, so wird damit Siemens nicht unweigerlich. Die unterirdischen Bahnen sind vielmehr ein Beweis dafür, daß man sich heute nicht

analog der elektrischen Fernverkehrsstromung. Unter der Leitung von Dr. v. Müller, dem Schöpfer des Berliner Museums in München, baute man 1882 in Wiesbaden, 67 Kilometer von München entfernt, ein „Straßen“ von 1,5 PS Leistung und führte die vier erzeugte Energie über Leitungsbahnen nach München. Zum Antrieb des ersten Stromerzeugers wurde Wasserkraft verwendet. Wäre es möglich gewesen, die jährlichen Wasserkräfte dieses Flusses für elektrischen Energieerzeugung auszunutzen. Sein damals an den herrschenden Stand gebrachter Antrag auf Einrichtung eines kaiserlichen Museums für die Ausnutzung der Wasserkräfte wurde jedoch abgelehnt. Die folgenden Jahrzehnte haben uns gezeigt, daß sowohl die Pläne von Siemens wie die von Müller verwirklicht worden sind. Straßenbahnen, Eisenbahnen und Untergrundbahnen fahren elektrisch, zum großen Teil beruhen auf der Energie der Wasserkräfte. Die Wasserkräfte sind heute so reich, daß sowohl die Pläne von Siemens wie die von Müller verwirklicht worden sind. Straßenbahnen, Eisenbahnen und Untergrundbahnen fahren elektrisch, zum großen Teil beruhen auf der Energie der Wasserkräfte. Die Wasserkräfte sind heute so reich, daß sowohl die Pläne von Siemens wie die von Müller verwirklicht worden sind. Straßenbahnen, Eisenbahnen und Untergrundbahnen fahren elektrisch, zum großen Teil beruhen auf der Energie der Wasserkräfte. Die Wasserkräfte sind heute so reich, daß sowohl die Pläne von Siemens wie die von Müller verwirklicht worden sind.



Werner v. Siemens' Projekt einer elektrischen Hochbahn aus dem Jahre 1880.

Ausbau der Gaslieferung auf größere Entfernungen.

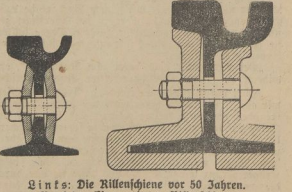
Das Fernleitungsnetz, sowohl das von Wasser, sowohl das die Fernleitungen der immer zahlreicheren Gruppenleitungen und Einzelgasleitungen umarmen, bedarf bei einer Zunahme von etwa 300 Kilometer Abstände erheblich mit einer Verteilung von 120 bis 130 Millionen Reichsmark. Die Gefahr, daß die Rohrleitungen infolge ihrer Verteilung durch Zusammenstoßen der Luft aneinandergeraten werden (das Drückvermögen im Januar 1899) und befeuert werden in Verteilung, die unter dem Vorliegen eines Vertreters des preussischen Handelsministeriums als bekannt ist, diese Aufgabe in Deutschland vollkommen fertig bereinigt. Man gelangte für die Verbindung der Rohre durch Schweißung zu neuerartigen Ausführungsarten, die eine Förderung durch Einführung eines dichten O-Rings ein nach der einer Gleichförmigkeit ergeben. Zudem wird die Einführung eines dichten O-Rings gegen das mitliegende bestimmte Druckvermögen gegen Druckverluste geschützt, daß das Abfließen eines Stromes bestimmt den das andere Rohrteile unvollständig. Erfahrungsgemäß hat sich bei den Erhebungen herausgestellt, daß getriebene überaus zur Hilfe von mehr als 20 Zentimeter Durchmesser; also die weitest überwiegende Anzahl der zur Ausführung gelangenden Rohrleitungen. Die unter dem vorerwähnten Vorliegen des vorigen Winters nicht von Schäden betroffen worden. Das Ansehen der Gaslieferung wird am besten hervorzuheben, daß die neuen Ausführungen von Gasleitern nach dem trockenen System einer besseren Gründung. Ausführungen des Vorjahres sind der Errichtung nach 100 bis 300 Kilometer, fernher der noch nicht ganz fertige in Oberhausen von 346 000 Kubikmeter und einer in Chicago von 566 000 Kubikmeter, während die Gasleitung der Illinois Gas Co. ein besonders hohes System, bei dem die Gase in ein Wasserbad eintauchen, kann sich bei 300 000 Kubikmeter zusammengekommen sind.

Die geheimnisvollen Fluggerätstropfen.

Das seit je Zeit erregten die Fluggerätstropfen, für welche folgende Erklärung ist. Einer Schläffe für die Ausführung solcher rätselhaften Fluggerätschaften glaubt man gelegentlich des Labors des englischen Ingenieurs S. R. C. erhalten zu haben, dessen Flugzeug ebenfalls ohne ersichtliche Ursache abfiel und den Flöten unter seine Trümmern zerfiel. Eine ärztliche Untersuchung der Fluggerätschaften hat vorzuziehen ergeben, daß der Flieger wahrscheinlich schon tot oder bewußtlos war, bevor er abfiel. Die Staatsdrohe wird darauf zurückgeführt, daß der Flieger selbst unglücklich wurde. Die Erörterung, welche die Ursache der Unterbrechung seines Fluges zeigt, die Anwesenheit des Iodide n o d e r s, eines Salzes, das eigentlich bei der Unterbrechung durch Reibung und Auspuffung der Verbrennungsmotors ist.

60 000 Kilometer Miltenschiene.

Das 19. Jahrhundert brachte mit der Entwicklung der Eisenbahnen einen Bedarf an Gütern und Schiffsgeräten, der eine bedeutende Verengung dieser Industrie nach sich zog. Die Eisenbahnverhältnisse bedürfen aller dem Scharfen; zu erlangen in schneller Folge eine Anzahl von Schienenmaterialien. Eine der ersten dieser Unternehmungen ist die 1852 gegründete „Boomer“ Abteilung Hütte Ruhrort-Weidberg. Obwohl neben den Eisenbahnschienen von den damals auftretenden Eisenbahnmaterialien, die vorzuziehen Schienen mit Willen verlangt wurden, war es doch bis zum Jahre 1879 nicht gelungen, an Stelle der festgestellten Schienenmaterialien, die mit einseitiger Miltenschiene hergestellt werden, nach unablässigen Bemühungen die Lösung des Problems der Herstellung der einseitigen Miltenschiene gelang, was der spätere Gehörte Laurat Philipp Hilber. Ihm ist es zu danken, daß Deutschland heute auf eine wirksame Methode der Miltenschiene zurückföhen kann. Die Miltenschiene ist in den 50 Jahren seit Herstellung des ersten Prototypes gewaltig verbessert worden. Nachstehend abgebildete Profile zeigen das erste gewaltige Miltenschieneprofil; daneben befindet sich ein modernes Profil, wie es heute hergestellt wird. Die folgenden Anforderungen, die im Laufe der Zeit durch den Bau schwerer Eisenbahnwagen, Erhöhung der Fahrwegfestigkeit und weitere Zugkräfte an die Widerstandsfähigkeit der Miltenschiene gestellt wurden, hatten zur Folge, daß man die Schienenprofile härtere oder vergütete. Diese neuen Verfahren wurden vor dem Kriegs einseitig und nach demselben weiterentwickelt; sie führten zur Fabrikation der Sorbischschienen und einige Jahre später zur Verbundschiene. Für die praktische Verwendbarkeit der Miltenschiene sind die Anforderungen, die im Laufe der Zeit an den Materialen bisher bereits rund 60 000 Kilometer. Diese Miltenschiene geliefert worden sind, wobei zu bemerken ist, daß der gesamte Materialbedarf der Eisenbahn gegenwärtig nur etwa 10 000 Kilometer umfaßt.



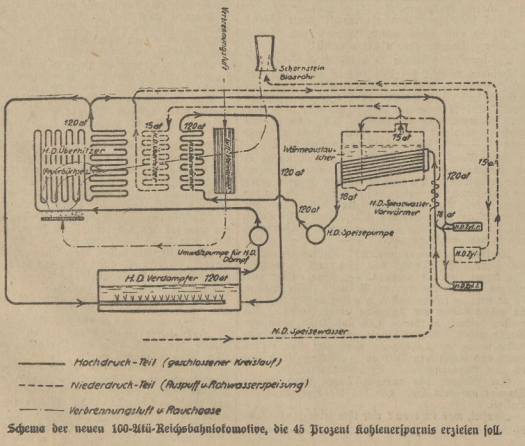
Links: Die Miltenschiene vor 50 Jahren. Rechts: Eine moderne Miltenschiene.

Neue Lokomotive der Reichsbahn

In den Straßen nach Berlin gerangelt die Kohlenverbraucher, der sich im letzten Jahr auf 12 Millionen Tonnen belief, hat die Deutsche Reichsbahn fortgesetzt theoretische und praktische Studien mit neuartigen Lokomotiven angefangen. Erinnert sei nur an die Turbinenlokomotiven, die Kohlenstaublokomotiven und Diesellokomotiven. Ein ganz neuer Typ wird für sie zur Zeit erkrankt. Auf weitestgehend Kenntnis der des Betriebsdruck von 100 Atmosphären. Das Wichtigste am Prinzip dieser Maschine ist, daß nicht unmittelbar das Feuer unter dem Kessel zur Erzeugung des Hochdrucksdampfes benutzt wird, sondern überflüssiger Dampf als Wärmeüberträger dient. Dieser zirkuliert in einem von der Beheizung betriebenen Rohrsystem und fördert durch die Dänen in den Hochdrucksdampfer, wo er den Hochdrucksdampf erzeugt, dieser wird auch unmittelbar durch ein Dampfrohrsystem am Feuer vorbeigeleitet und fließt dann in zwei Hochdruckszylinder Arbeit. Danach dient er zur Erzeugung des Niederdrucksdampfes für den Betrieb mittlerer Lokomotivtypen. Die Beheizung des Dampfes wird zumeist durch Pumpen aufrechterhalten. Von einer unmittelbaren Feuerbeheizung des Hochdrucksdampfes hat man zur Vermeidung von Betriebsstörungen abgesehen. Man hat bei dieser Betriebsart auf eine Kohlenersparnis von 45 Prozent.

Verbesserung von Hapag-Schiffen.

Die Hamburg-Amerika-Linie ist zur Zeit damit beschäftigt, eine Reihe von Schiffen der Baltic-Klasse mit neuen Antriebsmaschinen. Zur Verbesserung der Leistung und ihnen dadurch eine erheblich größere Geschwindigkeit zu verleihen. Die Änderung soll bis zum Frühjahr 1920 beendet sein.



Schemata der neuen 100-Ton Reichsbahnlokomotive, die 45 Prozent Kohlenersparnis erzielen soll.

Aus aller Welt

In der Scheune verbrannt.

In dem Bunde von Jakob Böhmig in Stelzig (Nephten) haben sich fünf Personen, Wohnung: Stelzig, am 14. März 1936, um 22 Uhr, in der Scheune des Jakob Böhmig, mit einem Petroleumleuchte, unter dem größten Hohn und Spott der nächsten Nachbarn, einen Brandanschlag auf die Scheune verübt. Die Scheune wurde durch den Brand vollständig zerstört. Die Täter, die sich in der Scheune verbrannt, sind: Jakob Böhmig, sein Sohn Jakob Böhmig, sein Sohn Jakob Böhmig, sein Sohn Jakob Böhmig, sein Sohn Jakob Böhmig.

Galapagosinseln in Berlin.

In einem Berliner Café hat die erste Gala-Veranstaltung von Berlin stattgefunden, die nach den Galapagos-Inseln des Dr. Ritter ausgeschrieben worden. Es war eine musikalische Gala, bestehend aus einem Orchester, einem Chor und einem solistischen Ensemble. Die Veranstaltung wurde durch die Berliner Philharmoniker durchgeführt und wurde von den Berliner Philharmonikern durchgeführt. Die Veranstaltung wurde durch die Berliner Philharmoniker durchgeführt und wurde von den Berliner Philharmonikern durchgeführt.

Ein neues Riesenschiff

Die englische Cunard Line hat am Donnerstag offiziell angekündigt, daß sie sich mit geüblichen Schiffe über den Pazifik nach Australien und Ozeanien ausdehnen will. Die neuen Schiffe werden von Cunard gebaut sein und werden von Cunard betrieben werden. Die neuen Schiffe werden von Cunard gebaut sein und werden von Cunard betrieben werden.

Radio-Ede

Die deutsche Rundfunkkommission hat am Donnerstag ihre Arbeit aufgenommen. Die deutsche Rundfunkkommission hat am Donnerstag ihre Arbeit aufgenommen. Die deutsche Rundfunkkommission hat am Donnerstag ihre Arbeit aufgenommen.

Zur Verfolgungswahn aus dem D-Zug gefahren.

Am Freitag früh wurde auf dem Bahnsteig zwischen Dieblichheim und Göttingen ein Mann, der sich als Verfolgungswahn bezeichnete, auf dem D-Zug gefahren. Die Verfolgungswahn wurde auf dem D-Zug gefahren. Die Verfolgungswahn wurde auf dem D-Zug gefahren.

Englisches Gericht verbietet den Verkauf.

Das amerikanische Gericht hat am Donnerstag entschieden, daß der Verkauf von Waffen verboten ist. Das amerikanische Gericht hat am Donnerstag entschieden, daß der Verkauf von Waffen verboten ist.

Schiffgelehrter der 'Aener'

Der schiffgelehrte der 'Aener' hat am Donnerstag seine Arbeit aufgenommen. Der schiffgelehrte der 'Aener' hat am Donnerstag seine Arbeit aufgenommen.

Deutsche Welle

Die deutsche Welle hat am Donnerstag ihre Arbeit aufgenommen. Die deutsche Welle hat am Donnerstag ihre Arbeit aufgenommen.

Ein neuer Fall Durjardin.

Die amerikanische Regierung hat am Donnerstag eine neue Erklärung abgegeben. Die amerikanische Regierung hat am Donnerstag eine neue Erklärung abgegeben.

Die Entgleisung des Simlons-Orient-Express

Die amerikanische Regierung hat am Donnerstag eine neue Erklärung abgegeben. Die amerikanische Regierung hat am Donnerstag eine neue Erklärung abgegeben.

Die Entgleisung des Simlons-Orient-Express

Die amerikanische Regierung hat am Donnerstag eine neue Erklärung abgegeben. Die amerikanische Regierung hat am Donnerstag eine neue Erklärung abgegeben.

Die Entgleisung des Simlons-Orient-Express

Die amerikanische Regierung hat am Donnerstag eine neue Erklärung abgegeben. Die amerikanische Regierung hat am Donnerstag eine neue Erklärung abgegeben.

aus nicht mehr höher, die Ehe zweier Menschen als möglich erkennen zu können.

Und dann kam eine Stunde, die ihr eine Offenbarung brachte. Sie mußte mit Peter die Stadt verlassen. Das mitternächtige Mittelmeer, ihm den Boden seiner Spindelbeschriftung zu erheitern. Sie wurden zueinander in der Einsamkeit ledig, abgeschieden von den Verpflichtungen der Welt. Dort, wo Peter Peter gemeldet. Dort wurde er Sammlung für seine Kunst und sich selbst überleben.

Sie war so bestürzt von dieser Überzeugung, daß sie aufstach und alles Scherens in ihrer Seele abließ. Nach aller Verwirrung mitre zuwenden im Verborgenen ein füllendes Glas.

Es geschah jetzt gar nicht, daß Peter für lange Minuten anstand, und dann war es ihr, als läge ein dieses Ansehen in ihrem Gesicht, und um dieses Ansehen zu verdienen, fühlte sie das Schand und nicht seinen Willen.

Es fiel ihr auf, daß sie wie über Kurt Stellung sprach. — Wachen waren sein feiner Absicht von Münden veranlassen. Konstante nahm an, er müßte sich bei Peter überlegen erhalte, erwidert sie, Kurt Stellung mußte tot sein für sie. Neben dem Bewusstsein auf diesem Mann empfand sie als eine Unruhe.

Der Sommer ging dahin wie eine schwebende Wolke mit ausbreitendem Hüßchen.

Die ankommenden Briefe brachten gar keine Reaktionen von Peter in den Bergen. Die Natur riefte ihn für die falsche Hälfte der Jahreszeit, aber noch immer waren die Tage warm. Doch immer zeichnete die Sonne die dunklen Schatten des Englischen Gartens tief gelbe Blüten auf die Wege, auf denen schon ab und zu ein weißes Blatt lag.

Wie heimlicher Freunde sprach Konstante Peter's Schwärmer. Er verlebte in kurzer Zeit eine Reihe Winter, die er verlebte. Seine unbedeutende Konstante, doch Kater ist beliebt! Sein früheres Unglück war ein leichtes Verleihen seiner Spindelbeschriftung. Sie lag ihre Wäite und ihre Dpfer bestimt.

Da er eines Tages Peter zu ganz ungeschicklicher Stunde bei. Er war bleich und hatte gerötete Augen. Das hatten seines Gedächtnis, das sie seit Langem vermisst hatte, war früher als jemals.

Er grüßte sie stumm und Konstante hatte große tragende Augen.

"Ich muß dich sprechen, Konstante!" Seine Stimme klang unheimlich furchtbar. Eine gewisse Erregung schimmte in dem Licht. Sie hatte einen Brief aus der Tasche. Seine Hände zitterten.

"Von Döbling", sagte er, und Konstante grinste dann. Sie fühlte ein granatisches Gefühl in ihrer Wäite. Sie überließ die Geilen und erwiderte:

"Gib mir den Brief!"

Wenn Du diese Geilen liebt, bin ich schon ein toller Mann. Der Brief geht nur im Falle meines Todes an Dich. Ich fühle, daß der Tod mit unaufrichtig.

Du weißt nicht, Peter, was der Mensch empfindet, wenn er die Gewissheit hat, daß jede Stunde in die Wäite ins Nichts bringen kann. Ich habe Angst, vor den Mächtern zu treten, bevor ich nicht meine Seele erleichtert habe.

Ich habe eine Schuld auf mich geladen. Ich habe dich betrogen.

Meine Schuld ähert. Mit Wäite nur führe ich die Feder. Es dünkt mich zu wissen, daß ich Dir wehe tun muß. Aber ich muß meine Schuld bezahlen, nur so kann ich ruhig schlafen. Was kann Deine Spindelbeschriftung, wie ich es in mir berage, nicht mit im Grab nehmen. Man muß es von sich tun.

Ich will es nicht lange umdrehen. Auf schände Wäite habe ich einmals Konstante ausgesetzt. Ich will mich nicht mehr machen, als ich in Wäite bin. Peter, wenn ich die Deine Spindelbeschriftung verleihe, öffere ich Konstante für dich, Peter.

Nun ist meine Seele erleichtert. Nun kann ich wieder schlafen. Du darfst nicht mehr kommen, um mich zu besuchen. Du darfst nicht mehr kommen, um mich zu besuchen.

Ich bitte dich, verzeihe mir und behalte Konstante Wäite in deinen Armen. Ich liebe dich, ich liebe dich, ich liebe dich.

Ich bitte dich, verzeihe mir und behalte Konstante Wäite in deinen Armen. Ich liebe dich, ich liebe dich, ich liebe dich.

Ich bitte dich, verzeihe mir und behalte Konstante Wäite in deinen Armen. Ich liebe dich, ich liebe dich, ich liebe dich.

hat, und ihr Euch im ruhigen Glück Eurer Mühseligkeit löst, auch einmal zurück an den Namen Konstante!"

Konstante war nicht dumpe, was sie gefehen hatte. Die dünnen, farblosen Augen des Helms schoben sich vor ihren Augen ineinander und bildeten eine formlose Wäite.

Sie hielt den Brief in den Händen und starrte zu Peter hinüber. Sie dachte in diesem Augenblick nicht daran, daß der Brief in ihren Händen der letzte Gruß eines Toten war, sie dachte nur an das eine, "Nun weißt er es, noch eine ich ihm geschieht hätte."

"Ich hab die Wahrheit!" Sein Gesicht war bleich und seine Lippen zuckten.

Sie hatte bemerkt den Kopf. Es war ein Akten, eine Verhörung seiner Frau.

Peter antwortete nicht. Er war im Begriff, das Zimmer zu verlassen. Ein leiser Zerren von ihr hielt ihn zurück.

"Ich wollte dir alles sagen — Peter — wenn ich keine Frau bin —" kam es stotternd von ihren Lippen.

Da trat ein Mädchen des Spotes aus Peters Mund. Dieses Mädchen verbandete Konstante nach als die schmerzlichsten Augen bemerkt hätte. Peter, die zu bitten, alle Schritte zu ergreifen, daß nichts mehr über Verbindung im Wege hiebt. Heute morgen hätte ich es getan. Nun kann mir dieser Brief nicht mehr helfen.

"Ich will keine Entschuldigungen, Konstante. Ich will viel mehr, aber ich bin zu alt, um sie zu bitten. Du wirst mir nicht glauben. Stellst dich verdeckt zu mich auf."

"Ich will keine Entschuldigungen, Konstante. Ich will viel mehr, aber ich bin zu alt, um sie zu bitten. Du wirst mir nicht glauben. Stellst dich verdeckt zu mich auf."

Ich bin dann freilich im Alter, denn breite er sich um, als habe er noch etwas verfallen, und kredite ihr die Hand hin. Sie grüßte abendbar dann.

Wie er die erste Frau nachhätte, die jetzt so vor seine Wäite um die Winterbrüsten hätte, "Ich weiß, Konstante!"

"Nein! Ich hab dich!" Er gibt dir vollkommenes auf der Welt. Die Liebe eines Weibes ist die höchste, das Unvollkommene, Menschen, die Leid ertragen, betenden sich. Es gibt kein anderes Gut. Sie liebte dich mehr, die Kraft, etwas zu rufen oder eine Bewegung zu machen. Denn sie ist die höchste, die sie hat, und sie hat, und sie hat, und sie hat.

Sie grüßte dich mit dem Kopf. Es war ein Akten, eine Verhörung seiner Frau.

Peter antwortete nicht. Er war im Begriff, das Zimmer zu verlassen. Ein leiser Zerren von ihr hielt ihn zurück.

"Ich wollte dir alles sagen — Peter — wenn ich keine Frau bin —" kam es stotternd von ihren Lippen.

Da trat ein Mädchen des Spotes aus Peters Mund. Dieses Mädchen verbandete Konstante nach als die schmerzlichsten Augen bemerkt hätte. Peter, die zu bitten, alle Schritte zu ergreifen, daß nichts mehr über Verbindung im Wege hiebt. Heute morgen hätte ich es getan. Nun kann mir dieser Brief nicht mehr helfen.

"Ich will keine Entschuldigungen, Konstante. Ich will viel mehr, aber ich bin zu alt, um sie zu bitten. Du wirst mir nicht glauben. Stellst dich verdeckt zu mich auf."

Ich bin dann freilich im Alter, denn breite er sich um, als habe er noch etwas verfallen, und kredite ihr die Hand hin. Sie grüßte abendbar dann.



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319300317-11/fragment/page=0008

Sachsen-Anhalt
Landesbibliothek



zu vertrieben. Auch in der Verlängerung änderte sich hieran nichts. Leipzig hatte allerdings großes Schicksal.

Erst in der Verlängerung unterlassen die Vorstufen. Wie die Rezipienten recht zur Bezeichnung gekommen waren, ließ sich der erste Treffer von Meißner in ihrem Netz. ...

TusZuS. Tahn Merleburg. Zwei Singsieger.

Auch der letzte Spielmonat brachte für Jahns Sportabteilung einen vollen Erfolg, vor allem die 1. Fußballmannschaft konnte einen weiteren Sieg landen.

Eine nach Ansicht entmenselten die Gäste reiften Eier. Doch bald erholte sich die Angriffsreihe für den ersten Turm für Jahr, bei dem bald eine zweite folgte.

Stamps Ulfens. Mit 595 Vols wurde er Helfer des Tages. ...

Wassersport Wasser-Widferschieds-Kommers

Des Saale-Regatta-Vereins in Merseburger Bootshaus.

Mit Sonnabend und Bootshaus der Merseburger Watergesellschaft. ...

Ein überlegener Hockeysieg!

Mit 6:1 (3:0) schlug der Merseburger Sportklub seinen Lötzener Namensvetter.

Die sympathischen Gäste aus Lötzen hatten wohl eine gute Kömer in ihren Reihen. ...

Meideracherie, die von besten Erfolgs begünstigt waren. ...



Ernst Nüppers, Berlin, und seine Team, René Erten.

Ver einsnachrichten. ...

Schutz dem Schiedsrichter

Kampf gegen unbilliges Fußballschicksal.

Die mitteldeutschen Sportbehörden wollen jetzt gegen einen Fußballer im Strafenbüchse vorgehen, weil dieser bei einem Mitspiel den Schiedsrichter für sich eingeklinkt hat.

MHS-Jugend, die von Lötzener Jugend 0:2 geschlagen wurde.

Der Sieg der Schwidener und mehr. ...

Neue deutsche Schwimmrevolver. ...

Olympische Spiele 1936 in Deutschland?

Wie der Deutsche Reichsausschuß für Selbsthaltung mittel, haben sich um die Durchführung der Olympischen Spiele 1936 in Deutschland bemüht.

Die Jagd im Wandel der Zeit

Ihre volkswirtschaftliche und ihre ideelle Bedeutung.

Der widerererbte Jäger. ...

Die Weidgerechtigkeit. ...

Die Ausbeute des Sonntags

Das sehr geringe. ...

Die Weidgerechtigkeit. ...

Monats- und Wochenkarten für Stadtkommissionen

Fahrerscheine für die Stadtkommissionen. ...

Handball DT. Die Ausbeute des Sonntags.

Die Ausbeute des Sonntags. ...

Kegelesport. "Fall um" feigt weiter.

"Fall um" feigt weiter. ...

Das Weidwerk berganger Zeiten

bietet im großen und ganzen nicht all zu erfreuliches Bild. ...

die Reviere beliebt zu sein mit geundem, fräftigem Wild

in einer Menge, die vom Standpunkte des Land- und Forstwirts aus gebührend kann. ...

der Jagd lücht der Weidgerechtigkeit dem Wilde Quaken zu eriparen. Das Weidwerk ist zwar ein rauhes, aber kein rohes Handwerk.

Umgekehrte alte Gesetze der Weidgerechtigkeit lauten: Sprich das Wild vor Abgabe des Schalles sorgfältig an! ...

Landstraßen am Himmel und auf dem Dzean

"Jahras, jahren ereignen sich etwa 5000 Schiffs-fahrtstouren, und jahras, jahren erobert man die Welt auf unheimliche Weise.

Rum lauft die Frage auf: Was versteht eigentlich der Erfinder unter dem Ausdruck "Navigation, physiquo"? ...

Mit Hilfe von Hochfrequenz- bzw. Radiosignalen gelinde ich meine Landstraßen am Himmel oder auf dem Meere an. ...

Die Weidgerechtigkeit

Die Weidgerechtigkeit ist kein bedeutungsloses Wort, sondern ein hohes, echtes Ideal. ...

Monats- und Wochenkarten für Stadtkommissionen

Für Stadtkommissionen Fahrerscheine für die Stadtkommissionen. ...



Industrie-Märkte

Die Aussichten am Baumarkt

Hierzu schreibt die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig, in ihrem letzten Wochenbericht vom 15. März 1930:

Der Entwicklung des Baumarktes kommt im Rahmen der Gesamtwirtschaftslage insofern erhöhte Bedeutung zu, als ihr stets ein besonders maßgeblicher Einfluß auf die Konjunkturalentwicklung im ganzen zuzuschreiben ist. Entgegen manchen Vermutungen hat nun das abgelaufene Jahr 1929 im Bauwesen Ergebnis gezeigt, die gegenüber 1928 ein Fortschritt gewesen ist. Entgegen manchen Vermutungen hat nun das abgelaufene Jahr 1929 im Bauwesen Ergebnis gezeigt, die gegenüber 1928 ein Fortschritt gewesen ist. Entgegen manchen Vermutungen hat nun das abgelaufene Jahr 1929 im Bauwesen Ergebnis gezeigt, die gegenüber 1928 ein Fortschritt gewesen ist.

Linoleum-Expansion

Der Aufstieg einer jungen deutschen Industrie

Die Linoleumindustrie gehört gleich der Kunstseidenindustrie zu den jüngeren deutschen Industriezweigen, wenn sie auch nicht ganz so neuartig ist wie die Radiolindustrie. Noch wenige Jahre vor dem Kriege war die deutsche Linoleumproduktion jedoch recht unbedeutend; jetzt werden in Deutschland bereits Linoleumprodukte im Werte von jährlich zirka 30 Mill. RM. hergestellt und 5000 bis 6000 Arbeiter beschäftigt. Rechnet man den Linoleumhandel dazu so kommt man auf ca. 40 000 Arbeitskräfte, die durch diesen neuen Industriezweig Brot und Verdiensten finden. Eine überraschende Stellung in der deutschen Linoleumindustrie nehmen die Deutschen Linoleumwerke AG. ein, auf die ca. 90 Prozent der deutschen Gesamtproduktion entfallen. Die deutsche Firma spielt eine hervorragende Rolle in dem europäischen Linoleumkonzern und hat noch Ende 1929 durchgedrückt, daß der deutsche Linoleummarkt von den übrigen Konkurrenten so, wie gar nicht mehr beliebt wird. Besonders groß ist die Linoleumimport nach Deutschland allerdings nie gewesen. Sie betrug sich auf ihrem Höhepunkt im Jahre 1929 mit 4,5 Mill. RM., dann ging sie wieder erheblich zurück. Der Hauptlinoleumimporteur Deutschlands war nämlich bisher Holland. Zwischen dem Deutschen Linoleumwerken AG. und der Niederländischen Krommendaik Krommendaik sind jedoch Vereinbarungen abgeschlossen worden, auf Grund deren eine starke Durchdringung der holländischen Einfuhr nach Deutschland erfolgte, wodurch Deutschland seine Einfuhr nach Holland auch fast völlig einstellte. Während noch im ersten Quartal die Einfuhr der Linoleumwerke auf Holland 250 Doppelzentner erreichte, ging sie bereits im zweiten Quartal auf 2045 Doppelzentner und im dritten Quartal belief sie sich nur noch auf 685 Doppelzentner und dirte inzwischen noch eine weitere Verminderung erfahren haben.

gestrigem Schluss. Von Elektrowerten verloren Siemens 3 1/2 Prozent. Am Markt der Maschinensachen blieben Schloß & Sailer 2 1/2 Prozent, während von Zellstoffwertungen Waldhof 3/4 Prozent schwächer lagen. Im allgemeinen betrug die Verluste jedoch nicht mehr als 2 Prozent. Sonderbewegungen nach oben zeigten Akkumulatoren (plus 3 1/2%), Hamburger Elektrische (plus 1 1/2%), Körtzig, bei denen man, wie wir bereits gestern erwähnt, mit einer Vorjahresdividende von 5 Prozent rechnen (plus 1 1/2%), Stolberger Zink (plus 2%), Schantungbahn (plus 1 Prozent) und Svenska (plus 2 M.). RWL-Aktien erlitten sich auf die gemündete Beteiligung der Gesellschaft an einer schweizerischen Elektrodringung gewissen Auslandsinteresses und waren gestern 1/2 Prozent gebessert. Die Geschäftsstation bewirkte auch im Verhältnis kleine Abweichungen, die aber nicht über 1 Prozent hinausgingen. Banken tendierten widerstandsfähig, anscheinend wurde hier sehr geschickt interveniert. Gegen 12 Uhr fand die veröffentlichte, recht günstige Außenhandelsbilanz für Februar stärkere Beachtung und es wurde etwas freundlicher. Der Anstufungsbericht betrug 67 Millionen, unter Berücksichtigung der aus den Vormonaten verbleibenden Zollpositionen ergibt sich sogar eine Aktivität von ca. 100 Millionen. Anleihen unverändert, Anländer sehr ruhig und etwa behauptet. Pfandbriefe fester, Devisen unverändert, Schweiz und Spanien anziehend. Euxinos und Rio zur Schwäche neigend. Beim Gold merklich veräußert, Bauspar 5 bis 7 Prozent, Monatsgeld 6 1/2 bis 8 1/2 Prozent, Warehouseal ca. 5 1/2 Prozent.

Neugestaltung der Gütertarife

Am 25. d. M. tritt die ständige Tarifkommission der Reichsbahn zusammen, um über eine Neugestaltung der Gütertarife zu entscheiden. Sie erwartet, ist ein wesentliches Ziel der Verhandlungen die Vereinfachung der kommenden Auseinandersetzung mit dem Reich über eine etwaige Neuverteilung der Belastungen, die durch die Neugestaltung der verschiedenen Tarifklassen stattfinden, die vor allem die Konkurrenzfähigkeit der Reichsbahn gegenüber dem Kraftwagenverkehr stärken soll.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Lauchener Bankverein AG, Laucha a. d. U., Die o. G. v. G. genehmigte den Jahresabschluß für 1929 und setzte die Dividende auf 8 Prozent für 40 000 RM. In dem Bericht für das Jahr 1929 sind einnimmt den Reingewinn von 4069 RM. erzielt werden konnte; die Bilanz: Debitoren 150 690 RM., Hypotheken 57 703 Reichsmark, andererseits Sparanlagen 157 286 RM. und Kreditoren 29 983 RM.

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Börse vom 15. März.

Nach rückgängigem Beginn wieder freundlicher Hüftig hat die Stimmung am den Sonntagsbörsen, da die Bilanzbilanz noch im Gange und besorgnisvoll in Hinblick auf die Fusion diesmal längere Zeit als bisher in Anspruch nehmen würden.

Die Deut-Bank weiß noch nichts. Zu den an der Börse ausgeprägten Gerüchten, daß eine Dividendenverteilung durch die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft zu befruchtend sei, teilte die Direktionsgesellschaft auf Anfrage mit, daß eine Stellungnahme zu diesem Gerücht nicht möglich sei, da die Bilanzbilanz noch im Gange und besorgnisvoll in Hinblick auf die Fusion diesmal längere Zeit als bisher in Anspruch nehmen würden.

Zu den Meldungen über die Deutsche Benzinkonvention

Von gut unterrichteter Seite wird uns mitgeteilt, daß die Nachrichten aus Breslau, wonach in der letzten Zeit neue Verhandlungen zwischen dem Benzol-Verband und den Benzinimportgeuren Standard und Shell aufgenommen worden seien, nicht zutreffen. Beide Gruppen arbeiten nach wie vor gemeinsam mit den übrigen an der Versorgung Deutschlands beteiligten Firmen in der sogenannten Treibstoffkonvention Hand in Hand. Die Angaben über angebliche Differenzen in der Konvention seien nicht richtig. Sämtliche an der deutschen Versorgung mit Treibstoffen beteiligten Firmen sind im Hinblick auf die von der Regierung geplante Umwälzung auf ein steuerrechtlichem Gebiet derart in Anspruch genommen, daß sie zu jeder weitgehenden Verhandlungen, wie sie in den verschiedenen Artikeln behauptet wurden, gar keine Zeit haben. Es steht zu erwarten, daß nach Klärung der zoll- und steuerrechtlichen Fragen die im vorigen Jahre angeführten Verhandlungen über geänderte Versorgungsbedingungen wiederaufgenommen werden. Bei der glücklichen Ergänzung der von den beiden Gruppen geführten Erzeugnisse und der Unmöglichkeit für jede der beiden Gruppen, den deutschen Markt allein zu versorgen, darf mit einer Verständigung der beiden Gruppen gerechnet werden.

Reichsbankdiskont 5 1/2 Prozent.

Schmidberger Bank AG. in Bad Schmiedeger, Bez. Halle. Der Aufsichtsrat beschloß, der für den 10. April einberufenen ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1929 ein einnimmt den Reingewinn von 10 186 RM. wieder die Verteilung von 8 Prozent Dividende (wie i. V. v.) neben reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen in Vorschlag zu bringen. Die Dividendenverteilung im Jahre 1929 beträgt 10 Prozent (1928: 14 Prozent) für das Geschäftsjahr 1929 hat in Börsenkreisen

Berliner Produktentbericht vom 15. März.

| Anteilige Devisenkurse | | Oha Gewähr. | | | |
|------------------------|-----------------|-------------|------------------|-------|-------|
| | (in Reichsmark) | 15. 3. | 14. 3. | | |
| Banco 100 P. | 1,52 | 1,528 | Jugosl. 100 D. | 7,602 | 7,380 |
| Paris 100 F. | 2,09 | 2,07 | Kopenh. 100 K. | 12,2 | 12,12 |
| Kont. 1 P. | — | — | Israh. 100 S. | 18,3 | 18,2 |
| London 100 £. | 20,8 | 20,7 | New York 100 \$. | 20,8 | 20,8 |
| Amsterd. 100 G. | 1,484 | 1,480 | Schw. 100 Kr. | 18,7 | 18,7 |
| Brüssel 100 B. | 187,88 | 187,84 | Schw. 100 Kr. | 3,08 | 3,024 |
| Madrid 100 P. | 16,38 | 16,38 | Wars. 100 Z. | 51,09 | 51,08 |
| Prag 100 K. | 58,38 | 58,38 | Wars. 100 Z. | 12,44 | 12,41 |
| Riga 100 L. | 15,26 | 15,27 | Slovak. 100 T. | 72,18 | 72,16 |
| Reichsmark | 100 | 100 | Wien 100 Sch. | 49,89 | 49,89 |
| Holl. 100 f. | 21,84 | 21,85 | | | |

Berliner Produktentbericht vom 15. März.

| (Für 1000 kg) | 15. 3. | (Für 1000 kg) | 15. 3. |
|-------------------|-------------|----------------|-------------|
| Weizen, makk. | 225-226 | RT Spaltenbrot | 18,00-20,00 |
| Roggen, makk. | 142-147 | Flocken | 20,00-25,00 |
| Hafer, makk. | 160-170 | Leinsamen | 35,00-40,00 |
| Getreide | | Schwedensaat | 12,00-15,00 |
| Futtergerste | | Belarusaat | 18,00-21,00 |
| Neue Wintergerste | 148-150 | Leinöl | 1,80-2,00 |
| Hais, makk. | 118-128 | Leinöl | 1,80-2,00 |
| Waldöl | | Schwedensaat | 18,00-21,00 |
| Weizenmehl | 20,00-24,25 | Leinöl | 1,80-2,00 |
| Roggenmehl | 20,00-23,50 | Leinöl | 1,80-2,00 |
| Weizenkleie | 2,00-2,50 | Schwedensaat | 6,00-6,40 |
| Getreidemehl | 1,10-1,12 | Belarusaat | 12,00-13,00 |
| Reis, 1000 kg | | Formaldehyd | 11,00-11,20 |
| Wasserdampf | 1,10-1,12 | Formaldehyd | 11,00-11,20 |
| Wasserdampf | 20,00-25,00 | Rüben | 11,00-11,50 |

Leipziger Produktentbericht vom 15. März.

| (Für 1000 kg in Reichsmark) | 15. 3. | 14. 3. | 15. 3. | 14. 3. |
|-----------------------------|---------|---------|--------------|---------|
| Weizen, makk. | 211-227 | 217-223 | Hafer, neuer | 180-190 |
| Roggen, makk. | 131-141 | 131-135 | Mais, neuer | 160-168 |
| Hafer, makk. | 160-170 | 160-170 | Reis, neuer | 170-172 |
| Weizenkleie | 105-115 | 105-115 | Sap, raff. | 210-220 |
| Sauer | 112-114 | 112-114 | Wasserdampf | 180-210 |

Berliner Börse vom 15. März

| Reichsbankdiskont 5 1/2 Prozent. | | | | |
|----------------------------------|--------|---------------|-------------------|--------|
| 15. 3. 14. 3. | | 15. 3. 14. 3. | | |
| Hamb. Paket | 105.- | 104,75 | Kalkwerke Ascherl | 200.- |
| Nordl. Lloyd | — | — | Karstadt | 120,50 |
| Adco | — | — | Klocherwerke | 100.- |
| Brd. Handelsges. | — | — | Klocherwerke | 100.- |
| Com. a. Privatb. | 184.- | 184.- | Manz Bergbau | 102,50 |
| Darmst. u. N. | 227,25 | 216,25 | Menzel Bergbau | 102,50 |
| Deut. Bank | 146.- | 146.- | Oberst. Willkomm | 85.- |
| Dresder Bank | 146.- | 146.- | Oberst. Katz | 21.- |
| Reichsbank | 201,25 | 212,50 | Oranien & Koppel | 17.- |
| Akkumulatoren | 119.- | 118,50 | Ostwerke | 212.- |
| AEG | 163,75 | 163,75 | Palma Bergbau | 102,50 |
| J. Berger | — | — | Polypoln | 27.- |
| Bergmann Elektr. | 185,50 | — | Rhein Stahlwerke | 117.- |
| Genk. Commiswerve | — | — | Ruback-Montan | 75.- |
| Hannover | 147,50 | 146,75 | Rügenswerke | 75.- |
| Dtsch. Conti Gas | — | — | Saldafabrik | 354.- |
| Dtsch. Erdöl | 89,25 | 89,75 | Schubert & Salzer | 227.- |
| Dtsch. Linoleum | — | — | Schockert | 200.- |
| Dtsch. Licht u. Kr. | 164,50 | — | Schultheiß | 192,50 |
| Farbeindustrie | 160.- | 160.- | Siemens & Halske | 243,25 |
| FeinblechPap. | — | — | Sloka & Co. | 28,25 |
| Ges. f. elektr. Unt. | 138,25 | 138,12 | Stollbergwerke | 200.- |
| Hackeltaal | — | — | Leona | 124.- |
| Harpen Bergbau | 120.- | — | Lohse | 94.- |
| Des Bergbau | 251.- | 251.- | Reich Stahlwerke | 95,75 |
| des Gas | — | — | Westsächs. Alkali | 228,25 |
| | | | Zellulose-Waldhof | 262,50 |

Berliner Börse vom Vortage

| Reichsbankdiskont 5 1/2 Prozent. | | | | |
|----------------------------------|-------|---------------|---------------------|--------|
| 15. 3. 14. 3. | | 15. 3. 14. 3. | | |
| 5 % Leipz. Messer | 92,25 | 92,25 | Dtsch. Kabel | 62,50 |
| 10 % Opt. Optionschein | 92,25 | 92,25 | Dtsch. Wolle | 8,75 |
| Verkehrsakt. | — | — | Dürkopp-Werke | — |
| Allg. Lokobahn u. | 153.- | 153,25 | Eisenbahn-Nachb. | 13,50 |
| Halberst.-Blankb. | 98,50 | 98,50 | Elektr. Lieferungen | 188.- |
| Halle-Halberst. | 98,50 | 98,50 | Gebrüder-Dele | 218.- |
| Hamburg.-Böck. | 92,00 | 92,00 | Excelcor, Fahrrad | 13,70 |
| Hamburg.-Süd. | 92,00 | 92,00 | Gebrüder-Dele | 63.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Glas, Zucker | 68.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Graeppler u. G. | 68.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Grünwitsch Textil | 67.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hals Maschinen | 64.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hammermann & Co. | 102.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich | 102,50 |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich Kupfer | 112.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich Kupfer | 112.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich Kupfer | 112.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich Kupfer | 112.- |

Kurzzeitell

| Reichsbankdiskont 5 1/2 Prozent. | | | | |
|----------------------------------|-------|---------------|---------------------|--------|
| 15. 3. 14. 3. | | 15. 3. 14. 3. | | |
| 5 % Leipz. Messer | 92,25 | 92,25 | Dtsch. Kabel | 62,50 |
| 10 % Opt. Optionschein | 92,25 | 92,25 | Dtsch. Wolle | 8,75 |
| Verkehrsakt. | — | — | Dürkopp-Werke | — |
| Allg. Lokobahn u. | 153.- | 153,25 | Eisenbahn-Nachb. | 13,50 |
| Halberst.-Blankb. | 98,50 | 98,50 | Elektr. Lieferungen | 188.- |
| Halle-Halberst. | 98,50 | 98,50 | Gebrüder-Dele | 218.- |
| Hamburg.-Böck. | 92,00 | 92,00 | Excelcor, Fahrrad | 13,70 |
| Hamburg.-Süd. | 92,00 | 92,00 | Gebrüder-Dele | 63.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Glas, Zucker | 68.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Graeppler u. G. | 68.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Grünwitsch Textil | 67.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hals Maschinen | 64.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hammermann & Co. | 102.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich | 102,50 |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich Kupfer | 112.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich Kupfer | 112.- |
| Hann. Eisenbah. | — | — | Hilberich Kupfer | 112.- |

Leipziger Börse vom 15. März

| Reichsbankdiskont 5 1/2 Prozent. | | | | |
|----------------------------------|-------|---------------|--------------------|-------|
| 15. 3. 14. 3. | | 15. 3. 14. 3. | | |
| Altenb. Landstr. | 117.- | 117.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |
| Leipz. Metall-Zinn | 120.- | 120.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |
| Leipz. Metall-Zinn | 120.- | 120.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |
| Leipz. Metall-Zinn | 120.- | 120.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |
| Leipz. Metall-Zinn | 120.- | 120.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |
| Leipz. Metall-Zinn | 120.- | 120.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |
| Leipz. Metall-Zinn | 120.- | 120.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |
| Leipz. Metall-Zinn | 120.- | 120.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |
| Leipz. Metall-Zinn | 120.- | 120.- | Leipz. Metall-Zinn | 120.- |

Neueburger Hornzeitung

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Stabschef des Ober- und des unteren Kreisbezirks

mit den Beilagen: „Jahrbuch der Vereine“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuer“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Radfahrer“, „Wandern und Reisen“

Verlagsanstalt: Die Neueburger Verlagsanstalt, Markt 12, 1. u. 2. Stockwerk, 70 700. Telefon: 20 20. Druckerei: Die Neueburger Verlagsanstalt, Markt 12, 1. u. 2. Stockwerk, 70 700. Preis: 10 Pfennig. Abonnementspreis: 3 Mark. Einzelhefte: 25 Pfennig. Geschäftsstelle: Markt 12, 1. u. 2. Stockwerk. Druckerei: Die Neueburger Verlagsanstalt, Markt 12, 1. u. 2. Stockwerk. Preis: 10 Pfennig. Abonnementspreis: 3 Mark. Einzelhefte: 25 Pfennig.

Nr. 64

Montag, den 17. März 1930

56. Jahrgang

Die nationalistische Hetze geht weiter

Die Bombenattentate im Holstein

Eine Höllenmaschine im Stadthaus von Oldesloe / Auch ein Anschlag in Neumünster

Nachdem im September vorigen Jahres mit dem Anschlag auf das Reichstagsgebäude in Berlin die Serie der Bombenattentate ihr Ende genommen hatte, ist in der Nacht zum Sonnabend, nach einer Pause von sechs Monaten, ein neuer Bombenanschlag in Schleswig-Holstein verübt worden. Im Keller des Stadthauses im Moorbad Oldesloe auf der Straße Hamburg—Oldesloe wurde eine Höllenmaschine gefunden, deren Zügel auf 4 Uhr gestellt waren. Nur durch das Verlegen des Kontaktes wurde die Explosion verhindert.

Die Bombe wurde sichergestellt, und die Untersuchung ergab, daß es sich um die gleiche Konstruktion handelt, die bei den Anschlägen in Schleswig-Holstein, Eutin, Lübeck und beim Reichstag verwendet wurde. Wenn nicht alles täuscht, hat die Höllenmaschine von Oldesloe mit den noch nicht ergründeten Reichstagsattentaten deutliche Ähnlichkeit. Man kann sogar sagen, daß es sich um eine Höllenmaschine handelt, die damals zu einem Anschlag auf Oldenburg verwendet werden sollte, aber nicht benutzt wurde, weil eine andere Gruppe von Attentätern unter Führung von Herbert Schmidt den Plan zurückgezogen war. Diese Bombe war im Verlauf der Untersuchung nicht gefunden worden.

Morgens, um 6 Uhr, hörte am Sonnabend eine Kleinmutter, als sie im Stadthaus im Moorbad Oldesloe auf dem Hofe stand, aus dem Hofe ein Geräusch, das dem Geräusch des Hammers dröhnte. Die Frau beschwor sich, daß ein kleiner Handwerker, aus dem das Geräusch des Hammers dröhnte. Die Frau beschwor sich, daß ein kleiner Handwerker, aus dem das Geräusch des Hammers dröhnte. Die Frau beschwor sich, daß ein kleiner Handwerker, aus dem das Geräusch des Hammers dröhnte.

Die Höllenmaschine enthielt, wie sie aus den Sprengstoffanalysen der Bombenuntersuchung bekannt wurde, die im Inneren der Bombe ein kleines Gefäß mit einem Sprengstoffgemisch enthielt, das durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden war. Die Zündschnur bestand aus einem Sprengstoffgemisch, das durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden war.

Die Höllenmaschine selbst war außerordentlich einfach. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden.

Die Höllenmaschine selbst war außerordentlich einfach. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden.

Die Höllenmaschine selbst war außerordentlich einfach. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden.

Die Höllenmaschine selbst war außerordentlich einfach. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden.

Die Höllenmaschine selbst war außerordentlich einfach. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden.

Die Höllenmaschine selbst war außerordentlich einfach. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden.

Die Höllenmaschine selbst war außerordentlich einfach. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden. Die Zügel wurde durch einen Zündschnur mit dem äußeren Sprengstoff verbunden.

Sicherheit anzunehmen, daß die beiden Bombenattentate in Oldesloe und Neumünster von gleichen Tätern in der Nacht zum Sonnabend verübt worden sind. Als Täter kommen nach Ansicht der Polizei zwei ideologisch gesteuerte Personen, der Student der Landwirtschaftslehre in Altona und der Elektriker Stapf, in Frage. Die beiden sind in dem Bericht über die Verhaftung des Studenten in Oldesloe genannt worden, fernerzeit auch das Attentat auf das Reichstagsgebäude verübt zu haben.

Spuren deuten darauf hin, daß die beiden nach ihrer Flucht aus Deutschland nach einem in Dänemark, etwa eine halbe Stunde von der dänischen Grenze entfernt, sich in der Nähe von Neumünster aufgehalten haben. Die Spuren deuten darauf hin, daß die beiden nach ihrer Flucht aus Deutschland nach einem in Dänemark, etwa eine halbe Stunde von der dänischen Grenze entfernt, sich in der Nähe von Neumünster aufgehalten haben.

Auf der Spur der Holsteiner Bombenleger? Nach Dänemark entflohen? Berlin, 17. März. (Eigene Meldung.) Nach den Ermittlungen der Altonaer Kriminalpolizei ist mit Sicherheit anzunehmen, daß die beiden Bombenattentate in Oldesloe und Neumünster von gleichen Tätern in der Nacht zum Sonnabend verübt worden sind.

Die Mähnung der Toten von Langemark Neue Erklärung Hindenburgs Ein Brief an die Studenten

Wenige ich auf meine öffentliche Kundgebung, in der ich die Gründe für meine Entscheidung über die Mähnung der Toten von Langemark erklärte habe. Ihnen aber, die Sie als Vertreter einer Jugendbewegung in der Öffentlichkeit stehen, möchte ich meine Gedanken über die Mähnung der Toten von Langemark mitteilen. Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt.

Ich darf Sie bitten, den anderen Verbänden, die die Mähnung unterstützen, meine herzlichen Grüße zu übermitteln. Mit freundlichen Grüßen, gen. v. Hindenburg.

Der deutsche Völkerverein hat die Mähnung der Toten von Langemark als einen Akt der Gerechtigkeit angesehen. Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt.

Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt. Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt.

Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt. Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt.

Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt. Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt.

Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt. Die Mähnung der Toten von Langemark ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Ehre der deutschen Jugendbewegung wiederherstellt.

10 Pfund Sprengladung

Die Sprengladung wurde in der Nacht zum Sonnabend in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden.

Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden.

Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden.

Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden.

Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden.

Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden.

Xrite colorchecker CLASSIC

Das Xrite colorchecker CLASSIC ist ein professionelles Werkzeug zur Farbkorrektur und Kalibrierung. Es enthält 24 Farbpunkte, die die Farbwiedergabe von Kameras, Monitoren und Druckern verbessern. Die Xrite colorchecker CLASSIC ist ein professionelles Werkzeug zur Farbkorrektur und Kalibrierung.

Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden. Die Sprengladung wurde in der Wohnung eines Mannes in Oldesloe gefunden.